

Liebe Kolleg*innen,

in all der Fassungslosigkeit und Trauer der letzten Wochen haben uns unzählige Mails, Briefe und Anrufe erreicht. Die überwältigende, auch überregionale, Anteilnahme spendet Trost und Kraft. Von Anbeginn gab es auch immer wieder Anfragen nach einem Spendenkonto für die Hinterbliebenen.

Sehr schnell mussten wir erkennen, dass das nicht so einfach ist. Uns ist bewusst, dass hier viele von Euch auf eine schnellere Lösung gehofft hatten, das war aber im Bürokratie- und Steuergesetzesdschungel bedauerlicherweise nicht möglich. Nach unzähligen Sackgassen haben wir nun eine Lösung gefunden – allerdings ohne die Möglichkeit zur Ausstellung von Spendenbescheinigung.

Wir hoffen aber, dass die Anteilnahme und die Hilfsbereitschaft auch rund einen Monat nach dem Explosionsereignis nicht nachgelassen haben und viele die nun angebotene Lösung nutzen werden.

Für die Sammlung wurde ein PayPal Konto (<https://paypal.me/pools/c/8CwEojpTAW>) erstellt, hier können Beiträge im Zeitraum von einem Monat eingezahlt werden.

Die Sammelaktion startet am 01.09.2021 und endet am 30.09.2021.

Jeder eingegangene Betrag wird nach Abschluss der Sammelaktion unmittelbar an Familienmitglieder aller sieben Verstorbenen nach vorab festgelegten Kriterien verteilt werden. Zu den Familienmitgliedern, die wir unterstützen möchten, gehören (a) Angehörige ersten oder zweiten Verwandtschaftsgrades, die im gleichen Haushalt leben und unter der gleichen Anschrift gemeldet sind wie ein Verstorbener, (b) unterhaltspflichtige Kinder sowie die vom Verstorbenen als pflegender Angehöriger gepflegten, pflegebedürftigen Angehörigen eines Verstorbenen sowie (c) Ehegattinnen, eingetragene Lebenspartner sowie Partner*innen, die im gleichen Haushalt leben und unter der gleichen Anschrift gemeldet sind wie ein Verstorbener.

Wenn ihr weitergehende Informationen zur genauen Verteilung der Gesamtsumme unter den vorstehenden Gruppen haben möchtet, meldet Euch gerne bei Artur Oblong, artur.oblong@tectrion.biz, 0214 2605 46203.